S P D - F r a k t i o n im Bezirksausschuss 7 - Sendling-Westpark -



Durchführung von zwei Bürgerversammlungen pro Jahr in Sendling-Westpark

Antrag:

- **1)** Ab 2020 werden in Sendling-Westpark bis auf weiteres zwei Bürgerversammlungen pro Jahr durchgeführt.
 - Eine Veranstaltung sollte im Gebiet nördlich der Waldfriedhof- / Albert-Roßhaupter-Straße (z.B. Fernpaßschule) und eine südlich dieser Linie (z.B. Konrad-Celtis-Schule oder Werdenfelsschule) stattfinden.
- 2) Die Stadtverwaltung unternimmt alle Anstrengungen, dass in Sendling-Westpark eine Versammlungsstätte geschaffen wird, die groß genug ist, alle an der Bürgerversammlung interessierten Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen.

 Hier ist insbesondere die geplante Zweifach-Turnhalle im geplanten Umbau des Erweiterungsbaus des Ludwigs- / Erasmus-Grasser-Gymnasiums sowie die geforderte Dreifach-Turnhalle im Bildungscampus Westpark zu nennen.

Begründung:.

In Sendling-Westpark gibt es derzeit keine Veranstaltungsstätte, die groß genug wäre, um die jährliche Bürgerversammlung abzuhalten. Deshalb wurde die Bürgerversammlung 2019 bereits zum dritten Mal außerhalb des Stadtbezirks, in der Gaißacher Straße in Sendling abgehalten. Diese Versammlungsstätte ist von Sendling-Westpark aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer zu erreichen. Es erfordert teilweise mehrfaches Umsteigen.

In den Jahren 2014 – 2016 besuchten im Durchschnitt 400 Besucher*innen die Veranstaltung in der Fernpaßschule. In der Gaißacher Straße blieben die Teilnehmerzahlen (2017 – 2019) unter 300. Die sinkenden Zahlen dokumentieren, dass diese Versammlungsstätte nicht geeignet ist, den Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtviertels die Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte durch die Teilnahme an ihrer Bürgerversammlung zu ermöglichen.

Der BA-Vorsitzende berichtete, dass er vor der letzten Bürgerversammlung von zahlreichen Bürger*innen angesprochen wurde, die zwar ihr Interesse an der dieser bekundeten, wegen der schlechten Erreichbarkeit des Versammlungsortes jedoch auf eine Teilnahme verzichten mussten.

Für die SPD-Fraktion gez. Walter Sturm